

Flötenkreis nicht bei Nacht der Kirchenkult(o)ur

Norden – Am 1. Juli wird in der Stadt Norden die Kirchenkult(o)ur-Nacht gefeiert (der KURIER berichtete). Entgegen der Ankündigung wird an der Veranstaltung jedoch nicht – wie von den Organisatoren angekündigt – der Flötenkreis der Andreage-meinde teilnehmen. Ab 17 Uhr treten die Jugendbläser der Norder Ludgerigemeinde „Spaß mit Brass“, der Chor „Soli Deo Gloria“ und die Ludgeri-Gospel-Singers auf. In den vier Innenstadt-Kirchen läuft ab 19.30 Uhr ein großes Programm. Bereits am Nachmittag ab 17 Uhr wird für Kinder eine Kirchenrallye angeboten.

Kräherfest ist Thema bei Züchtern

Norden – Am Freitag, 10. Juni, treffen sich die Mitglieder des Rassegeflügelzuchtvereins zu ihrer Monatsversammlung. Das Treffen findet um 20 Uhr im Haus der Vereine statt. Wichtigster Punkt auf der Tagesordnung ist das Kräherfest, welches am 12. Juni auf dem Vereinsgelände stattfindet. Anmeldungen sind noch möglich. Weiter geht es an diesem Abend auch mit der Züchterschulung, und es wird eine Nachlese zu der Rondo-Veranstaltung stattfinden.

Zusammenschluss von Ämtern beider Städte

Norder und Auricher Rechnungsprüfer sollen zusammenarbeiten – Unbürokratische Bürgermeisterinnen

Beide Stadthaushalte werden entlastet. Schlag und Griesel: Vertrauensvolle, harmonische Zusammenarbeit.

Norden/mm – Die Zusammenlegung von Ämtern zweier Städte ist einmalig in Ostfriesland und wohl auch im Land Niedersachsen. Die Bürgermeisterinnen Barbara

eine Zusammenlegung geradezu angeboten. Beide Städte seien Gewinner dieser unbürokratischen Aktion.

Durchaus vorstellbar, dass auch auf anderen Ebenen eine stärkere Kooperation möglich sei, zum Beispiel im Personal- oder Kassenwesen. Wirtschaftliche Zusammenschlüsse mit dem Ziel, genauso gut oder sogar besser, in jedem Fall aber wirtschaftlich effektiver zu arbeiten,

„Die Vereinbarung ist vernünftig und ausgewogen. Wir hoffen auf eine breite politische Zustimmung.“

BARBARA SCHLAG
SIGRID GRIESEL
BÜRGERMEISTERINNEN

würden stärker in den Focus rücken, erklärten die Verwaltungsleiterinnen. Die Kooperationen würden zunehmen, siehe Kreiskrankenhaus. Schlag: „Der Kostendruck kann auch vorteilhaft sein, da man gezwungen wird, über neue Synergienmöglichkeiten nachzudenken.“

Beide betonten, dass sie als Nebenprodukt auch mit dem alten, sich hartnäckig haltenden Gerücht der gegenseitigen Abneigung zwischen den Städten Norden und Aurich aufräumen wollten. Nicht nur sie, sondern auch die Mitarbeiter beider Stadtverwaltungen würden ohnehin bereits vertrauensvoll zusammenarbeiten. Für die Ämterzusammenlegung seien Offenheit und Transparenz nötig sowie auch eine Portion Selbstkritik. Denn es gebe sicherlich auch Arbeits-

bereiche, die der jeweilige Partner besser mache, als man selbst. Die Kompetenz der Mitarbeiter würde sich dauerhaft ergänzen, stellten Schlag und Griesel fest. „Wir können voneinander lernen und möglicher Betriebsblindheit begegnen.“

Die Norder Amtsinhaberin betonte überdies, dass sie den politischen Auftrag erhalten habe, den Kostenaufwand des städtischen Rechnungsprüfungsamtes zu reduzieren. „Den habe ich mit diesem Vorschlag umgesetzt.“ Leiter des gemeinsamen Amtes wird ein Auricher. Remmer Hedemann, der bisher das Norder Amt füh-



Wollen ihre Rechnungsprüfungsämter zusammenlegen, um Kosten zu sparen: Aurichs Bürgermeisterin Sigrid Griesel (links) und Nordens Bürgermeisterin Barbara Schlag. FOTO: MENNSEN

rt, übernimmt wie berichtete die Aufgaben des Wirtschaftsförderers der Stadt Norden. Seine Stelle im RPA wird nicht wieder besetzt, so dass „wir auch der politischen Forderung nach einer intensiveren Wirtschaftsförderung erfüllen können und zwar ohne Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt“, sagte Schlag. „Wir bringen besondere Kompetenz an die richtige Stelle.“

Das RPA erhalte bei knappen Kassen eine besondere Bedeutung, betonte Griesel. Das Amt prüfe die Wirtschaftlichkeit von Verwaltungen, aber auch die Einhaltung von Ausschreibungsregeln, Dienstanweisungen und Zu-

ständigkeiten. Die Bürgermeisterinnen gehen in ihren Überlegungen sogar noch einen Schritt weiter. Nach ihrer Darstellung könne das Projekt sogar noch ausgeweitet werden. Sie können sich durchaus vorstellen, dass sie, ihr neues RPA „auch anderen Kommunen als Dienstleister zur Verfügung stellen. Kleinere Gemeinden verfügen nicht über ein eigenes RPA. Sie bedienen sich der Prüfung durch den Landkreis und müssen dafür ihren Obolus bezahlen. Schlag und Griesel: „Wir geben somit dem Landkreis die Möglichkeit, Personal einzusparen und größere Spielräume zur Kostensenkung.“

Lieder und Döntjes mit Münzner

Heimatabend mit Stimmungssänger im Haus des Gastes

Norddeich – Sieben Weltmeere gibt es, alle sieben haben ihre eigene Geschichte – doch nur einen einzigen Abend braucht Fiete Münzner, um das Publikum gut gelaunt über alle sieben Meere zu bringen. Denn mit seinem neuen Programm „Melodie der Meere“ schippert der „Kapitän der guten Laune“ auf der Bühne einmal um die ganze Welt.

Am Mittwoch, 22. Juni, ist Münzner nun in Norddeich zu erleben. Dort treten er und seine Partner um 20.30 Uhr im Haus des Gastes auf. Angelehnt an die N3-Fernsehshow „Melodie der Meere“ ent-

führen Fiete Münzner und Ute Carina die Zuhörer in die Welt der Melodien von der Waterkant. Gute Laune ist nach Angaben der Organisatoren garantiert, denn der erfolgreiche Volks- und Stimmungssänger Münzner bringt die Säle regelmäßig „zum Kochen“. In Rundfunk- und Fernsehhitparaden belegte der gebürtige Cuxhavener mehrfach erste Plätze und geht nun gemeinsam mit der „blonden Deern“ Uta Carina, die auch mit leisen Tönen ihr Publikum begeistern kann, erneut auf Tournee. Münzner präsentiert bekannte und neue Lieder, Döntjes, Melo-

dien von Wolken, Wind und Meer wie zum Beispiel „Deutschlands Norden“, „Unter Palmen“, „Komm lass uns schunkeln“, das „Gorch-Fock-Lied“ oder „La Paloma“. Wie auf allen Münzner-Tourneen überzeugt er auch diesmal mit einer perfekten Bühnendekoration. Das musikalische Gesamtarrangement übernimmt Joe Christoph.

Fiete Münzner, der seine Karriere 1972 im Hamburger „Star-Klub“ begonnen hat, liebt das maritime Liedgut und das Meer. Auf vielen Kreuzfahrtschiffen ist er ein gern gesehener Gast.

Weber präsentiert Ringelnatz

Dienstag in der Arche Norddeich

Norddeich – Bernhard Weber präsentiert am Dienstag, 14. Juni, um 20 Uhr in der Arche Norddeich (Nordlandstraße) Joachim Ringelnatz in „Kuddel Daddeldu“ in Wort und Gesang.

Man hat Weber schon viel nachgesagt. Er sei ein „Bänkel- und Kammersänger“, aber auch ein „Flüsterer“. Klar ist: Um die Intensität seiner Stimme einzufangen, braucht es mehr als ein Wort. Seit 1983 präsentiert der Hamburger Sänger und Schauspieler eigene Rezitationsprogramme. Sein Repertoire gleicht seinem Stimmvolumen: Von Tucholsky über Brecht bis hin zu Kästner und Ringelnatz.

Am 24. September präsentiert der ehemalige Antiquar mit der klassischen Gesangs-

ausbildung die „Joachim-Ringelnatz-Revue“ um 20 Uhr in der „Arche“ in Norddeich erneut. Ringelnatz, der eigentlich Hans Böttcher hieß, war Kabarettist und Maler. Er brach die Schule ab und arbeitete als Schiffsjunge und Matrose. Dort legte er sich auch seinen Künstlernamen zu, den seemännischen Ausdruck für Seepferdchen. Später wurde er zum Hausdichter des Münchner „Simplicissimus“. Sein Alter Ego Kuddel Daddeldu ist Webers Parade-rolle. Veranstalter sind die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Norddeich und die katholische Regionalstelle „Kirche an der Küste“ in Zusammenarbeit mit der Kurverwaltung Norden-Norddeich.

POLIZEIBERICHT

Handy entwendet

Norden-Norddeich – In der Zeit vom 2. Juni (21 Uhr) bis zum 3. Juni (7 Uhr) sind Unbekannte in Norden-Norddeich, Nordlandstraße, vermutlich durch eine unverschlossene Hintertür, in ein dortiges Haus eingedrungen. Dort durchsuchten sie die Küche. Der oder die Täter entwendeten ein Handy der Marke Alcatel. Der Sachschaden wird auf 200 Euro geschätzt.

Leergut gestohlen

Norden – In Norden sind am 1. Juni an der Bahnhofstraße von Unbekannten fünf Leergutkisten und Pfandflaschen gestohlen worden. Der Diebstahl wurde bemerkt, als das Leergut abgeholt werden sollte. Der Schaden wird auf 80 Euro geschätzt. Hinweise an die Polizei.

SENSATIONELLE

20%

AUF ALLES!

wegen Umbau

Donnerstag
9
JUNI

Freitag
10
JUNI

Samstag
11
JUNI

Montag
13
JUNI

...auf über 40.000 m²

maschal

Die Möbelstadt

Wir sind für Sie da! Montag bis Freitag 10.00 bis 19.00 Uhr Jeden Samstag 9.30 bis 18.00 Uhr

Altjührden bei Varel · Tel. 0 44 56 / 98 80 · www.maschal.de

* Nur bei Neukauf! Ausgenommen Werbe- und bereits reduzierte Ware sowie auf geschützte Markenware z.B. Brinkmann, BHD, BDX, Musterring und Ergo. Nicht mit anderen Aktionsvorteilen kombinierbar.